

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 294

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 2 columns: Left side contains 'Erscheint 1-2 mal täglich' and 'Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement'; Right side contains 'Paraît 1 à 2 fois par jour' and 'Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER'.

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Erhöhung der Monopolgebühren auf monopolpflichtige Waren. — Relèvement des finances de monopole sur les spiritueux et les matières premières propres à la distillation. — Internationale Handelskammer in Rio de Janeiro. — Postverkehr mit Tripolis. — Relations postales avec Tripoli. — Aussenhandel Deutschlands. — Situation de l'industrie en France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Beauschuldigungen etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2608)
Gemeinschuldner: Kaeser, Emil, Weinhandlung, Werdgässli 47, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 19. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich VI (2583)
Gemeinschuldner: Egarter, Gottlob, Elektrotechniker, von Winterthur, wohnhaft Wildbachstrasse Nr. 3, in Zürich V, Eigentümer der Mech. Backsteinfabrik, in Fräschels.
Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse Nr. 20, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis 25. Dezember 1911.

Ct. de Berne Office des faillites du district de Porrentruy (2602)
Faillite: O. L'achat & Co, laiterie bruntrutaine, à Porrentruy.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 1^{er} décembre 1911, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 29 décembre 1911 inolusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2609)
Faillite: Colombo, Anacleto, entrepreneur, Avenue Industrielle 3, Acaouis.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 3 décembre 1911, à 10 heures avant midi, à Genève, bureaux de l'office, 1, Rue de l'Evêché, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 29 décembre 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2606)
Gemeinschuldner: Colomé, Evaristo, gew. Weinhändler an der Marktgrasse in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis 9. Dezember 1911.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2607)
Gemeinschuldner: Kaspar, J. S., Lederhandlung, in Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis 9. Dezember 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2603)
Faillite: Gotttraux, William, négociant, Chavaunes-le-Chêne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 décembre 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2610/11)
Faillites: Société en commandite S. Bajata & Co, fabrique de carrelages, Voie Creuse.
Succession répudiée G ébert, Jules, q. v. négociant, Rue des Vieux Grenadiers 1.
Délai pour intenter action en opposition: 9 décembre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2605)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft G. Osswald & Cie. Gas-Installationsgeschäft, in Zürich, Schipfe Nr. 51.
Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 18. November, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 9. Dezember 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2599/2600)
Faillite: Ducommun, Jean-Armand, négociant en horlogerie, seul chef de la maison A. Ducommun-Müller, fabrique de montres, St-Pierre, à La Chaux-de-Fonds.
Succession répudiée Robert-Tisso, Charles, quand vivait fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 27 novembre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2601 u. 2604)
Im Konkurse der Firma A. M. Kobel, Bangeschäft, in Zürich IV, gelangt Montag, den 18. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, zum «Lichtbof», an der Metzgergasse Nr. 6, in Zürich I, unter Nr. 432 für Fr. 20,000 assekuriert, mit 78,2 m² Gebäudegrundfläche, Kat.-Nr. 709.
Höchstangebot bei der I. Steigerung: Fr. 36,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Im Konkurse des Bartholdi, Paul, Spengler, wohnhaft gewesen Niklausstrasse Nr. 6, in Zürich IV, dato unbekannt abwesend, gelangen Freitag, den 29. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 6, in Zürich IV, unter Nr. 343 für Fr. 24,800 assekuriert, mit 215,6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 1233.
2) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 4, in Zürich IV, unter Nr. 344 für Fr. 26,500 assekuriert, mit 290,1 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 953.
Höchstangebot bei der I. Steigerung: Fr. 69,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2445)
Liegenschaftsteigerung
Ans Auftrag des Konkursamtes der Stadt Winterthur, kommen Freitag, den 8. Dezember 1911, abends 5 Uhr, im Restaurant des Herrn E. Lämman, z. Sommerau, in Kempten-Wetzikon, aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer, von und in Winterthur, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Rebbäuschen in der Sommerau-Kempten, unter Nr. 176 für Fr. 600 assekuriert.
2) Eine Hektare 42 Aren 21 m² Gebäudeplatz von Obj. 1, Reben, Acker, Wiesen, Bord und Waldung in der Sommerau zu Kempten und Irgenhausen.
Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 5160.
Der Gantrolle mit den Steigerungsbedingungen liegt beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(Kt. Bern) (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (2612)
Stäubli, Otto, mechanische Schreinerei, in Horgen, hat mit seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag zu 30% ihrer Forderungen, zahlbar zur Hälfte sofort nach Eintritt der Rechtskraft des Genehmigungsbeschlusses, zur anderen Hälfte 6 Monate nachher abgeschlossen.
Dieser Nachlassvertrag ist durch das Bezirksgericht Horgen mit Beschluss vom 18. November 1911 genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Erhöhung der Monopolgebühren auf monopolpflichtige Waren

Infolge Bundesratsbeschlusses über die Einfuhr von gebrannten Wassern und Brennerrohstoffen, sowie über den Monopolverkauf vom 7. November 1914 (S. H. A. B. vom 9. November) werden, laut Bekanntmachung der schweizerischen Oberzolldirektion vom 25. November, nachstehende im Gebrauchsartikeln aufgeführte Monopolgebühren wie folgt erhöht bzw. ergänzt.

- N. B. ad 30.
 Enzianwurzeln, trockene Fr. 4.50 per q Bruttogewicht
 Kirschen, eingestampfte oder entstielt » 6.25 »
 Eingestampfte Zwetschgen oder Pfannnen » 4.50 »
 Andere eingestampfte Stein- und Kernobstsorten » 3.75 »
 Wachholderbeeren, getrocknete » 8.75 »
 N. B. ad 32.
 Weintrauben, frische und eingestampfte zur Kelterung » 1.25 »
 N. B. ad 33.
 Weintrauben, getrocknete » 6.25 »
 N. B. ad 120.
 Natur- und Kunstweine mit mehr als 15 bzw. mit mehr als 12° Alkoholgehalt 88 Rappen per Grad und per q
 N. B. ad 125/129.
 Alcohol absolutus:
 a. in Mengen von mindestens 50 kg brutto Eintrittstaxe Fr. 120 p. q;
 b. in Mengen von weniger als 50 kg brutto Eintrittstaxe Fr. 150 p. q.
 Brantwein und andere geistige Getränke (Qualitätsspirituosen), ferner Liköre und Likörweine:
 a. Unter 25° Alkoholgehalt:
 1) Sendungen von 50 kg brutto und mehr Fr. 22. —;
 2) Sendungen unter 50 kg brutto » 27.50.
 b. Von 25—75° Alkoholgehalt:
 1) Sendungen von 50 kg brutto und mehr » 88. —;
 2) Sendungen von unter 50 kg brutto » 110. —.
 c. Von 76° Alkoholgehalt und darüber:
 1) Sendungen von 50 kg und mehr » 88. —;
 nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 Grad » 0.88;
 2) Sendungen unter 50 kg brutto » 110. —;
 nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 Grad » 1.10.
 N. B. ad 218.
 Trester zahlt eine Monopolgebühr von Fr. 4.50, Weinhefe, flüssige (Drusen) bis und mit 15% Alkoholgehalt eine solche von Fr. 7.50 per q brutto; Weinhefe von mehr als 15% Alkoholgehalt: für jeden weiteren Grad Fr. 0.88 per q brutto.
 N. B. ad 220. Enzianwurzeln, frische: Monopolgebühr Fr. 2.25.
 N. B. ad 966. Wachholderbeeren, frische: Monopolgebühr Fr. 8.75.
 Das N. B. ad 967, Enzianwurzeln, gemahlene, ist zu streichen.
 N. B. ad 968, Wachholderbeeren, eingedickt (Latwerge, Honig, Mus, Saft und dergleichen), unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 25.25.
 N. B. ad 981, Monopolgebühren:
 1) Auf alkoholhaltigen pharmazeutischen Präparaten und Tinkturen, die ausschliesslich zum äusserlichen Gebrauch dienen, Fr. 1.40 per Grad und per q.
 2) Unverändert.
 3) Unverändert.
 N. B. ad 982/983, Monopolgebühr für alkoholhaltige Parfümerien und kosmetische Mittel, Fr. 1.40 per Grad und per q.
 N. B. ad 997, Weinhefe, trocken, Monopolgebühr Fr. 3.50 per q brutto.
 N. B. ad 1049, Fuselöl, Monopolgebühr Fr. 88 per q brutto.
 N. B. ad 1052, Amylacetat, Monopolgebühr Fr. 88 per q brutto.
 N. B. ad 1113, Spirituslacke und -polituren mit weniger als 6% Harz- oder Sebellackgehalt, Monopolgebühr Fr. 1.40 per Grad und q brutto.

Internationale Handelskammer in Rio de Janeiro. Wie aus Rio de Janeiro mitgeteilt wird, soll daselbst auf Veranlassung des brasilianischen Ministers für Landwirtschaft, Industrie und Handel in nächster Zeit eine internationale Handelskammer ins Leben treten. Mit den nötigen Vorarbeiten ist der Direktor des «Journal de Commercio» betraut worden.

Nach dem Statutenentwurf bezweckt das Institut vornehmlich die Förderung der Handelsbeziehungen mit dem Auslande. Hiefür sollen in den Ländern, mit denen bereits wichtige Beziehungen bestehen, Zweigkammern gegründet werden, die mit allem möglichen Informationsmaterial über Industrie und Handel in Brasilien auszustatten wären. Im Inland soll die Handelskammer als Bindeglied zwischen der Regierung und den Handelskreisen dienen.

Die Staatsminister und die diplomatischen Vertreter des Auslandes werden als Ehrenmitglieder betrachtet, während die fremden Konsuln als Aktivmitglieder von Amteswegen den Beirat des Direktoriums bilden. Dieses letztere soll aus 25 Mitgliedern bestehen und aus den Handelskreisen von Rio de Janeiro gewählt werden.

— **Postverkehr mit Tripolis.** Nach Mitteilungen der Postverwaltungen von Frankreich und Italien ist der Postverkehr zwischen Frankreich und Italien einerseits und den italienischen Postbüros in Tripolis und Bengasi andererseits im ganzen früheren Umfang wiederhergestellt worden.

Der Verkehr nach der Türkei über Italien ist dagegen noch immer unterbrochen.

	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910
	Oktober	Januar/Oktober	Oktober	Januar/Oktober	Oktober	Januar/Oktober	Oktober	Januar/Oktober
Warenverkehr	864,032	778,600	7,792,062	7,296,573	710,942	712,207	6,609,653	6,108,840
Edelmetallverkehr	16,649	15,866	227,186	324,241	9,299	11,458	97,066	154,098
Gesamtverkehr	880,681	794,466	8,019,248	7,620,814	720,241	723,665	6,706,719	6,262,938
Gegen 1910	+ 86,215	+ 398,434	— 3,424	+ 443,781				

Erhöhung der Monopolgebühren auf monopolpflichtige Waren

Par avis du 25 novembre crt., la direction générale des douanes fait savoir qu'en suite de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 novembre dernier sur l'importation des spiritueux et des matières premières propres à la distillation, ainsi que sur la vente en régie (F. o. s. du c. du 10 no.

vembre crt.), les finances de monopole indiquées au tarif d'usage pour les produits ci-après sont augmentées ou complétées comme suit:

- N. B. ad 30.
 Racines de gentiane sèches fr. 4.50 par q brut
 Cerises fonlées ou écaudées » 6.25 »
 Prunes et pruneaux foulés » 4.50 »
 Autres fruits à pépins ou à noyau foulés » 3.75 »
 Baies de genièvre sèches » 8.75 »
 N. B. ad 32.
 Raisins, frais ou foulés, pour le pressurage » 1.25 »
 N. B. ad 33.
 Raisins secs » 6.25 »
 N. B. ad 120.
 Vins naturels d'une teneur alcoolique de plus de 15° et vins artificiels d'une teneur alcoolique de plus de 12° fr. 0.88 par q et par degré en sus de 12° ou de 15°.
 N. B. ad 125/129.
 Alcohol absolt:
 a. en quantités pesant brut au moins 50 kg: taxe d'importation fr. 120 par q.
 b. en quantités pesant brut moins de 50 kg: taxe d'importation fr. 150 par q.
 Eaux-de-vie et autres boissons spiritueuses (spiritueux de qualité supérieure), liqueurs et vins de liqueur:
 a. contenant moins de 25° d'alcool:
 1° envois dont le poids brut est de 50 kg ou plus fr. 22. —
 2° envois pesant moins de 50 kg brut » 27.50
 b. contenant de 25 à 75° d'alcool:
 1° envois dont le poids brut est de 50 kg ou plus » 88. —
 2° envois pesant moins de 50 kg brut » 110. —
 c. contenant 76° d'alcool ou plus:
 1° envois dont le poids brut est de 50 kg ou plus » 88. —
 plus, pour chaque degré en sus de 75°, une finance supplémentaire de » 0.88
 2° envois pesant moins de 50 kg brut » 110. —
 plus, pour chaque degré en sus de 75°, une finance supplémentaire de » 1.10
 N. B. ad 218.
 Le marc est passible d'une finance de monopole de fr. 4.50 par q, pour les lies de vin liquides jusques et y compris 15° de force alcoolique, la finance de monopole est de fr. 7.50 par q poids brut. Les lies de vin ayant plus de 15° de force alcoolique paient 88 centimes par q, poids brut, pour chaque degré en sus de 15°.
 N. B. ad 220.
 Racines de gentiane fraîches: fr. 2.25 par q brut.
 N. B. ad 966.
 Baies de genièvre fraîches: fr. 8.75 par q brut.
 Le N. B. ad 967: «racines de gentiane, moulues», est abrogé.
 N. B. ad 968.
 La purée de baies de genièvre, le miel de genièvre, la pulpe de baies de genièvre évaporée jusqu'à consistance, sont soumis à une finance de monopole de fr. 25.25 par q brut.
 N. B. ad 981. Finances de monopole:
 1° pour les produits pharmaceutiques et teintures contenant de l'alcool et qui servent exclusivement à des usages externes: fr. 1.40 par degré et par q brut.
 2° sans changement.
 3° sans changement.
 N. B. ad 982/983. Finances de monopole sur les parfumeries et cosmétiques fabriqués avec de l'alcool: fr. 1.40 par degré et par q brut.
 N. B. ad 997. Lies de vin, séchés: finance de monopole fr. 3.50 par q brut.
 N. B. ad 1049. Huile de fusel: finance de monopole fr. 88 par q brut.
 N. B. ad 1052. Acétate d'amyle: finance de monopole fr. 88 par q brut.
 N. B. ad 1113. Vernis et politures à l'esprit-de-vin contenant moins de 6% de gomme-laque ou d'autre résine: finance de monopole fr. 1.40 par degré et par q brut.

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de septembre, la situation était moins satisfaisante dans le textile, où le manque de travail se manifestait à la fois par l'augmentation du nombre des chômeurs et la diminution des heures de travail par semaine.

Dans le travail des métaux, l'activité se maintenait à un niveau satisfaisant, sauf chez les ferblantiers-boitiers, qui fournissent toujours un nombre élevé de chômeurs, quoique légèrement moindre que les mois précédents.

Chez les ouvriers du livre, le travail était satisfaisant dans l'ensemble, tant en ce qui concerne la province que Paris. Le réchissement signalé le mois dernier dans le bâtiment se confirmait. Dans le travail des cuirs et peaux, le chômage restait le même que le mois précédent, c'est-à-dire encore particulièrement élevé.

1091 syndicats, groupant 289,701 ouvriers, ont répondu, pour septembre 1911, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 858 groupant 233,887 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 13,253, ce qui correspond à une moyenne de 5,7%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 6,5%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 6%; elle était de 5,2% en septembre 1910.

L'ouvrage, pendant le mois de septembre, a été jugé, par comparaison avec le mois d'août, plus abondant par 20% des syndicats, groupant 13% des syndiqués; équivalent par 53% des syndicats, groupant 65% des syndiqués; moins abondant par 27% des syndicats, groupant 22% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 611 syndicats, groupant 117,273 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 308, groupant 122,807 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

— **Relations postales avec Tripoli.** Il résulte de communications des administrations des postes de France et d'Italie, que le service postal entre ces pays et les bureaux de poste italiens de Tripoli et de Bengasi est entièrement rétabli.

En revanche, les relations postales avec la Turquie par la voie d'Italie sont toujours suspendues.

Telegramm: Fides

Telephon 102.87

Zürcher Treuhänder-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69

(4878 Z) 2968,

Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Gutachten
Liquidationen
Sanierungen

Formelle Durchführung der Gründung von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Besorgung der formellen Geschäfte schweiz. Aktiengesellschaften, die im Inland lediglich ihr Domizil verzeihen (z. B. Plantagen- u. Trustgesellschaften).

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
4570 Z **Gebr. Schlöpfer, Weinfelden** 2809 I

Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller, Basel

Gemäss § 9 der Gesellschaftstatuten werden die Aktionäre auf **Montag, den 11. Dezember 1911**, nachmittags 2 Uhr, ins **Hotel Metropole und Monopole (I. Stock), Basel**, zur **ordentlichen Generalversammlung**

der Aktienbrauerei zum Sternenberg, vormals Gebrüder Zeller, in Basel, einberufen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz für das Jahr 1910/1911 und bezügliche Entlastungen.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten derselben gemäss § 20 der Gesellschaftstatuten.

Der Jahresbericht und der Gewinn- und Verlust-Konto liegen vom **25. November 1911** an in **Basel** bei der **Direktion der Gesellschaft**, Grenzacherstrasse 487, in **Zürich** bei Herren **Julius Bär & Cie.**, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien gemäss § 11 der Gesellschaftstatuten vor dem **7. Dezember 1911** bei einer der vorgeannten Stellen zu hinterlegen.

Basel, den 21. November 1911.

(7439 Q) (3053 I)

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Tramway Veyrier-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **lundi, 18 décembre 1911**, à 11 heures du matin, au **siège social**, à **Annemasse**, arrondissement de St-Julien, Hte-Savoie, en l'étude de **M^e Moret**, notaire. (6592 X) (3088.)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1910.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1910.
- 4^o Nomination du commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au **siège social**, à partir du **1^{er} décembre 1911**.

Annemasse, le 28 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

Metzger Brauerei, Aktiengesellschaft in Metz

4 1/2 % Anleihen von 1894

Bei der heute unter notarieller Intervention vorgenommenen Verlosung sind nachstehende 18 Obligationen à M. 1000 zur Rückzahlung per **1. Juli 1912** gezogen worden:
Nr. 4, 9, 36, 109, 146, 160, 189, 196, 217, 254, 255, 262, 275, 286, 293, 297, 300, 306.

Die **spesenfreie** Einlösung derselben findet vom Verfalltage ab, an unserer **Kassa in Metz**, sowie in **Basel** bei der **Basler Handelsbank** statt. (7586 Q) 3089,

Metz, den 16. November 1911.

Metzger Brauerei, Aktiengesellschaft,
Der Vorstand: **Fr. Mehrer.**

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: **25,000,000 de francs**

(dont 12,500,000 fr. versés)

Siège social à LAUSANNE

Avenue du Théâtre et Rue Ch. Monnard, 1 et 3

Succursale à BRUXELLES :: Agence à FRIBOURG (Suisse)

Principales Branches d'Opérations:

Comptes de dépôts de fonds et comptes courants à intérêts avec ou sans service de chèques
Chèques directs et virements sur tous pays — Paiements télégraphiques

Ordres de Bourse

Suisse et Etranger

Billets et lettres de crédit circulaires sur la Suisse et l'Etranger

Souscriptions sans frais à toutes les émissions (64590 L) 2534

Change de monnaies et billets étrangers

Garantie

contre les risques de remboursement au pair par suite de tirages au sort conformes au tableau d'amortissement de valeurs cotées au-dessus du pair.

Garantie contre les risques de non vérification des Tirages

Renseignements divers, Service de correspondants — Assurances —

Mise en règle de titres, Transfert et conversions, Renouvellement de feuilles de coupons
Echanges, versements et libérations, etc.

Escompte et encaissement de tous coupons suisses et étrangers

Avances sur titres — Comptes courants garantis

Escompte et encaissement d'effets de commerce Factures et reçus sur la Suisse et l'Etranger

Garde de titres

Location

de compartiments de coffres-forts

TANNERIE DE VEVEY (S. A.)

Capital **Fr. 368,750**

L'assemblée ordinaire des actionnaires

de la **Tannerie de Vevey (S. A.)** est convoquée pour le **vendredi, 15 décembre prochain, à 3 1/2 h. du jour à l'HOTEL-DE-VILLE, à VEVEY**

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, corroboration des comptes au 31 octobre 1911 et décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- 2^o Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 3^o Nomination d'un administrateur.
- 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 5^o Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront mis à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie, dès le **7 décembre**.

Les actions doivent être déposées **jusqu'au 14 décembre**, au **Crédit du Léman**, ou chez **M. G. Montet, à Vevey**, qui délivreront des feuilles de présence.

Vevey, le 28 novembre 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **G. Montet.**

Le secrétaire: **Eug. Paschoud.**

Zum Verkauf Fabrik — Etablissement

Sehr schön gelegen, im **Thurgau**, Eisenbahnstation.
Gute Wasserkraft, gute Arbeitsverhältnisse, mässige Steuern. (3076 I)

Arbeitsräume zirka 3500 m²

Wegen Billigkeit des Objektes auch geeignet für kleineres Geschäft, das sich später vergrössert.

Reflektanten erhalten Auskunft auf Anfrage unter Chiffre **F 3200 Z**, Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital **Fr. 4,500,000**

Gegen **Bareinzahlung** sind wir Abgeber von **4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest** mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Fabrik von J. Calme-Robert Firma geg. in 1820 50 Rue Léopold Robert St. La Chaux-de-Fonds (CH)

Verlangen Sie Katalog Preisofferten u. Muster-sendungen. (20343 G)

Günstige Kapitalanlage

Per sofort oder auf Anfang **Dezember** da. J. zu plazieren gesucht: (ZA 18136) (3026.)

Schuldbrief per **Fr. 10,000**

II. Hypothek

innert **60 %** des Verkehrswertes der bezüglichen Unterpfände im Kanton Zürich. **Zins 5 1/2 %**, Kapital auf Wunsch einige Jahre fest. Primarschuldner und pünktlicher Zinsler. Bei sofortiger Einlösung könnte etwaliche Abschlussprovision gewährt werden.

Nur Selbstgeber belieben ihre gefälligen Aufträge zu richten sub Chiffre **Z K 18135** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schöne Makelatur bei Haasenstein & Vogler

Silicate de soude et de potasse

van Baerle & Cie., Munchenstein près Bâle
Fabrique de produits chimiques et techniques

Wir bringen den Beweis

class unsere **Victoria-Copiermaschine**
das **beste System der Gegenwart ist**

Vorzüge sind:

- Saubere, scharfe Copien. (2891)
- Billigstes Copierverfahren.
- Grösste Ordnung in der Registratur.
- Vorführung jederzeit gratis, hunderte von erstklassigen Referenzen.

Generalvertreter für die ganze Schweiz:
Jean Steiner & Co., Basel

Tabak- & Zigarrenfabrik (Spezialität in Bouts, Zigarillos etc.)
hat einen gut dotierten Reiseposten, Vertrauensstellung zu vergeben. Betr. Herr muss repräsentationsfähig sein, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit nachweisbarem Erfolg bei ersten Firmen ähnliche Stellung bekleidet haben. — Offerten sub Chiffre P 3074 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Spinnerei Aathal A.-G. in Liquidation

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Spinnerei Aathal A. G.** vom 30. Oktober 1911 hat zufolge Übergangs des Unternehmens an die Firma **Fritz Streiff, Spinnerei Aathal** die **Auflösung und Liquidation** der Gesellschaft beschlossen und die Unterzeichneten zu Liquidatoren ernannt. (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, Seite 1865).

Gemäss gesetzlicher Vorschrift (S. O. R. Art. 665) wird den Gläubigern der Spinnerei Aathal A.-G. von diesem Beschlusse gleichzeitig mit der Anforderung Kenntnis gegeben, ihre Ansprüche an die in Liquidation befindliche Aktiengesellschaft bei der Firma **Fritz Streiff, Spinnerei Aathal** in Aathal anzumelden.

St. Gallen und Zürich, den 9. November 1911.

A. Faller, Ingenieur.
Dr. Gustav Härlmann.

(4943 Z) (3002)

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlagenheft Nr. 20154 zu Gunsten des Herrn **Jakob Bolliger, Sohn**, in Zürich (Einleger: Bolliger, Vater, Strickhof in Zürich IV.), mit einem Saldo von Fr. 687.65 per 31. Dezember 1910, wird vermisst. (5163 Z) 3085.

Allfällige Inhaber desselben werden hiemit aufgefordert, solches innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlagenheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt würde.

Zürich, den 25. November 1911.

Schweizerische Volksbank.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917)

4 1/2 % Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf Art. 7 der Statuten, eingeladen, auf die von ihnen gezeichneten Aktien bis Ende des laufenden Jahres eine weitere Rate von **40 Prozent, d. h. Fr. 200 per Aktie** einzuzahlen. Zahlstellen sind die

Amsternsparmiskasse und die Spar- & Leihkasse Oberhasli in Meiringen.

Meiringen, den 27. November 1911.

(30361)

Der Verwaltungsrat.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregeuz
(432G) Internationale Spedition, Verzollung (260),
Frachtagatur des österr. Lloyd, Triest.

Schweizerische

Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

- | | |
|----------------------------|--|
| J. H. Hoeppli, | Generalagentur in Zürich, Bahnhofplatz 1 |
| J. Rynert, | » Luzern, Pilatusstr. 54 |
| Franz Wirth, | » Aarau |
| Gebrüder Meisser, | » Chur |
| C. Guggenbühl, | » St. Gallen 10 (16) |
| P. Fricker, | » Bern |
| E. Imhoff-Settelen & Sohn, | » Basel |
| Buttin & de Bons, | » Lausanne |
| M. Roessinger & Cie., | » Genf, Rue Gén. Dufour, 13 |
| O. Türlin, | » Schaffhausen |
| J. Lambert, | » Neuchâtel, |
| J. Rutishauser | » Locarno |

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik



Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.

Niederglatt (Kanton Zürich)

1910

Société The Majestic Palace Hôtel

à Nice

Suivant décision de l'assemblée générale de ce jour, le dividende de l'exercice au 30 juin 1911 est payable dès le 1^{er} décembre chez MM. Guenod, de Gantard & Cia., à Vevey et Chavannes & Cie., à Lausanne, à raison de

frs. 25 par action

privilegiée, contre remise du coupon n° 3.

Vevey, le 27 novembre 1911.

(28014 L) 3091,



Grands magasins A LOUER

à Monthey, pour le 15 juillet 1912, dans la meilleure situation de la ville, ensemble ou séparément, trois magasins avec 4 grandes devantures, arrière-magasins et sous-sols. (28014 L) (3090).

S'adresser à **Ch. Excheury**, à Monthey.



Kommanditär

Nachweisbar solides und rentables Weis-Engros-Importhaus der Ostschweiz sucht stillen Teilhaber mit 80-50 Mille Einlage. (Z 11048) (30931)

Offerten unter Chiffre Z G 15692 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



Passende Geschenke:

Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

1. Malenblüten. Eine Sammllg. alt. u. neuer Erzählg. Prachtb., à Fr. 2.-
2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50.
3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandband.
4. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ull der Bauer. 3. Aufl., à Fr. 1.50. 5. Der Freudenhof oder Je ärmer desto werter. 3. illust. Auflage, à Fr. 2.-
6. Auf t'render Erde. 3. illust. Aufl., à Fr. 2.50.
7. 3 Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung.
8. Das Schlossfräulein. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 9. illust. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50.
9. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.). 2. Aufl., à 60 Cts.
10. Zürcher Uli oder der Wasendoktor. 15 vergg. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.-
11. Kinderspiegel. Ein. Art Strübel-peter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzähl.
12. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25. Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 376.

Amerik. Buchführung lehrb. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Fritsch, Bucherexperte, Zürich. B. 15. (39